

## J A H R E S B E R I C H T

### über das Vereinsgeschehen bei der Männerriege Märwil 1993

---

Sonnenschein und viel Regen brachte das Jahr 1993. Sonnenschein und Regen bestimmten in gewisser Weise auch unser Vereinsleben. Zuviel Regen brachte grosses Leid über die Stadt Brig, und wer erinnert sich nicht an die schrecklichen Bilder im Fernsehen. Eine traurige Nachricht auch zu Beginn meines Rückblickes. Am 10. September starb unser Mitglied Gottlieb Greminger im 72. Altersjahr. Ein Herzversagen setzte seinem nimmermüden Schaffen ein Ende. Gottlieb trat im Jahre 1968 vom TV in die Männerriege über. Im TV Märwil erhielt er die Ehrenmitgliedschaft. In seinen jungen Jahren war er ein exzelerter Kunstturner. In der Männerriege war er ein sehr aktives Mitglied, denn an den wichtigsten Anlässen fehlte er selten. Er war stets ein fröhlicher Mensch und sein Lachen soll uns in Erinnerung bleiben. Zu seinem Gedenken erheben wir uns von den Sitzen...

In sportlicher Hinsicht liegt ein erfolgreiches Jahr hinter uns. Hier die Resultate der wichtigsten Faustballturniere:

#### Hinterthurgauer Hallenmeisterschaft 1992/1993:

Märwil 1	auf Platz 3	3. Rang
Märwil 2	auf Platz 4	3. Rang
Märwil 3	auf Platz 8	4. Rang
Märwil 4	auf Platz 9	5. Rang

#### Hinterthurgauer Männerspieltag in Münchwilen:

Märwil 1	auf Platz 3	1. Rang	bravo
Märwil 2	auf Platz 4	3. Rang	
Märwil 3	auf Platz 6	7. Rang	
Märwil 4	auf Platz 7	6. Rang	

#### Kantonaler Männerspieltag in Aadorf:

Märwil 1	auf Platz 7	3. Rang	
Märwil 2	auf Platz 9	1. Rang	14 Punkte, bravo
Märwil 3	auf Platz 16	3. Rang	
Märwil 4	auf Platz 17	7. Rang	

In der kantonalen Hallenmeisterschaft, 5. Liga erreichte Märwil 1 den guten 2. Platz in der Gruppe A, vertaten dann aber die Chance für den Aufstieg in die 4. Liga mit einem 5. Rang in den Aufstiegsspielen.

Besser machten es Märwil 2 in der kantonalen Meisterschaft. Sie erreichten ebenfalls den 2. Platz in der Gruppe A und schafften mit einem 4. Rang in der Aufstiegsrunde den Aufstieg in die 4. Liga. Märwil 1 dagegen erreichten mit einem 3. Rang in der Gruppe B die Aufstiegsrunde knapp nicht.

Von den sieben weiteren Turnieren, die auf dem Programm standen, fiel das Weinfelder Abendturnier buchstäblich ins Wasser. Hier die guten Klassierungen der Märwiler Mannschaften bei den sechs besuchten Turnieren.

- Abend-Turnier Schönenberg-Kradolf:  
Märwil 1 in der Kategorie C 2. Rang
- Hartenauturnier in der Kategorie C:  
Märwil 2 1. Rang, Märwil 1 3. Rang, Märwil 3 12. Rang
- Matzinger-Turnier:  
Märwil 1 2. Rang, Märwil 2 3. Rang
- Bettagsturnier Neukirch-Egnach:  
Märwil 1 5. Rang, Märwil 2 7. Rang
- Hallenturnier Schönenberg-Kradolf:  
Märwil 1 3. Rang
- Chlausturnier in Bürglen:  
Gruppe A Märwil 1 3. Rang, Gruppe B Märwil 2 5. Rang

Die zahlreichen Podestplätze, insgesamt sind es 17 Stück im vergangenen Jahr zeigen einen deutlichen Aufwärtstrend im Faustball. Hoffen wir, dass dieser im Jahre 1994 anhält.

Doch nun zu den gesellschaftlichen Anlässen. Am 5. + 6. Februar ging die traditionelle Märwiler Fasnacht unter dem Motto "Zyt isch do" über die Bühne. Auch die Männerriege leistete ihren Teil zum guten Gelingen des Samstag-Maskenballs bei. Waren doch nicht weniger als 25 Männerriegler im Einsatz. Der ansehnliche Reingewinn von fast Fr. 8'500.-- wurde für den Kauf weiterer Schublade unter der Bühne verwendet.

Ganze fünf Männerriegler, mit Anhang 14 Personen führen mit dem Ski-Express Iselin am 7. März zum erstenmal nach Lenzerheide. Dem Skitag war kein gutes Wetter beschieden, sodass wir mehrheitlich in den überfüllten Restaurants verkehrten. Der kleine Unfall von René Greminger trübte den Tag zusätzlich. Hoffen wir wiedereinander auf schönes Wetter zu diesem Anlass.

Der diesjährige Nachtmarsch organisierte turnusgemäss die Männerriege Heimenhofen. Am 12. Mai beteiligten sich erfreuliche 13 Mann in 4 Gruppen an diesem Plauschmarsch.

Die traditionelle Velotour konnte am 30. Juni auf Anhieb durchgeführt werden. An diesem Super-Sommerabend nahmen erfreuliche 15 Velofahrer die eher leichte Tour unter die Räder. Ueber Friltschen, Reute, Istighofen, Buhwil erreichten wir Neukirch an der Thur, wo im Restaurant Sonne der erste Durst gelöscht wurde. Alle erreichten anschliessend mit und ohne Abkürzungen das Rössli im Stehrenberg. Hier in der Gartenwirtschaft erholten wir uns bei Speis und Trank. Zwei Zuzügler leisteten uns dabei Gesellschaft.

Die schriftliche Einladung mit Route und Datum und vier Verschiebedaten hat sich somit bewährt und soll auch in Zukunft so gehandhabt werden.

Stellvertretend für alle Feste die 1993 über die Bühne gingen, sei es nach einem Spieltag, sei es beim Verzehr der zahlreichen Naturalpreise oder sei es aus Anlass eines Geburtstages, möchte ich das wohl grösste davon erwähnen. Am 21. Juli waren wir nach der Turnstunde zu einem Festschmaus in die Kirchstrasse 14 eingeladen. Gastgeber waren unsere beiden 40-jährigen Jubilare Fritz Banz und Elmar Oswald. Von den beiden und ihren Frauen wurden wir wiedereinander nach Strich und Faden verwöhnt. Ein Feuerwerk leitete die weiteren Höhepunkte dieses Abends ein. Punkt 12 Uhr erschien eine Delegation der Frauen und überbrachte eine Torte mit 40 Kerzen, 40 Spezli und 40 Ballone. Dass ein Samichlaus auch im Juli seinen grossen Auftritt haben kann bewies Ueli Mumenthaler. Gekonnt verteilte er in seiner witzigen Ansprache an einzelne Mitglieder und speziell an die beiden Jubilare Lob und Tadel, Nüsse und Ruten, Kamm und Stumpfen, Flügeli und Pariser, Geld und Schoggibudding. Erich Flaig erhielt die Aufgabe innert kürzester Zeit eine Schnitzelbank über diesen Anlass zu dichten. und als krönender Abschluss zeigte Ueli dem 40-jährigen Fritz endlich, was dieser schon immer wissen wollte, was der Samichlaus unter dem Mantel trägt. Die perfekt vorgetragene Schnitzelbank von Erich leitete dann über zu weiteren Liedern, die so laut gesungen wurden, dass die Nachbarn auch etwas davon hatten. Herzlichen Dank nochmals an die Gastgeber Fritz und Elmar sowie Bea und Patrizia. Herzlichen Dank aber auch an alle hier nicht erwähnten Spender vom vergangenen Jahr.

Am Wochenende vom 3./4./5. September stand das grosse Einweihungsfest der neuen Instrumente der Musikgesellschaft Märwil auf dem Programm. Die Männerriege übernahm die Betreuung des Bierzeltes auf dem Schulhausplatz für die drei Festtage. Auch hier standen über 20 Männerriegler im Einsatz. Leider spielte das Wetter nicht mit, sodass wir selbst für den nötigen Umsatz sorgen mussten. Gesamthaft gesehen war es trotzdem ein schönes Fest und mit dem herzlichen Dank der Musikgesellschaft, den ich hier an alle Beteiligten weitergeben möchte, konnte unser Kassier auch noch Fr. 350.-- entgegennehmen.

Die 1-Tage-Bergwanderung, auf den 26. September angesetzt und zweimal verschoben, fiel dieses Jahr buchstäblich ins Wasser. Die geplante Kronbergwanderung wird nun im Jahre 1995 durchgeführt.

Unser letzter Einsatz galt dem vom Hirschenwirt Alois Rüegg organisierten Dixie-Konzert am 20. November, dessen Reinerlös zugunsten der Stadt Brig ausbezahlt wurde. Leider war der Besucherandrang nicht so gross wie erhofft und die Musik spielte mehrheitlich vor leeren Bänken. Schade für diesen Anlass, denn abgesehen von der Kälte in der Tiefgarage, stimmte alles. Waren doch wieder über 20 Männerriegler am Buffet, im Service oder beim Aufräumen im Einstz. Trotzdem konnten Fr. 1'000.-- an die Stadt Brig überwiesen werden. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die im Einsatz waren.

Der vom kantonalen Männerturnverband organisierte Seniorenkurs vom 3. April in Märstetten wurde von Hermann Hummel besucht. Das Gelernte und sein umfangreiches Wissen bringt Hermann jeden Mittwoch an den Mann. Im Namen aller Profitierenden danke ich Dir für Deinen vorbildlichen Einsatz.

Den Herbstleiterkurs des Männerturnverbandes besuchten Erich Flaig und Urs Diem. Von der anschliessend stattgefundenen Delegiertenversammlung das Wichtigste: Es mussten zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt werden, anstelle der zurückgetretenen Ernst Roggensinger (6 Jahre Aktuar) und Willi Schmid (9 Jahre Kursleiter).

Buchstäblich fast in letzter Minute der Hallenmeisterschaft 1993 tat es in der Turnhalle Hörhausen einen lauten Knall und die Achillessehne des Präsidenten war gerissen. Die Heilung geht jedoch bereits zügig voran, sodass ich schon bald wieder in der Turnhalle aktiv mitmachen kann.

Bevor ich meinen Rückblick abschliesse danke ich allen Mitgliedern, die sich im vergangenen Jahr in welcher Form auch immer positiv für den Verein einsetzten. Ich danke meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und einen speziellen Dank geht an unseren Oberturner Erich Flaig für seinen vorbildlichen Einsatz.

Zum Schluss wünsche ich uns allen gute Gesundheit sowie ein erfolgreiches jedoch unfallfreies Vereinsjahr 1994.

Der Vereinspräsident

Kurt Baumann

